

women.to.ring

Frauen.Wissen.Zukunft

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | FRAUEN | GENDER | JUGEND |

LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN

PROJEKTREGION | SALZBURG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.01.2020-31.12.2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 75.939,38€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 60.751,5€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | KOKON-BERATUNG+BILDUNG FÜR FRAUEN

KURZBESCHREIBUNG

Frauen sollen durch die diversen Angebote in den verschiedensten Bereichen weitergebildet, vernetzt und zur Mitgestaltung angeregt werden. Sie sollen durch Bildung und Austausch ermutigt werden sich in Gesellschaft und Wirtschaft einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Neben Vorträgen und Bildungsangeboten sollen Möglichkeiten und Ideen für eine erfolgreiche Lebensplanung in der Region vermittelt und erarbeitet werden. Im Projekt wird u.a. auch das Wissen über erfolgreiche Lebens- und Berufsmodelle vermittelt. So wollen wir Frauen damit motivieren, hier in der Region zu bleiben oder später wieder zurückzukommen. Und wenn möglich, sich auch aktiv einzubringen. Durch den branchenübergreifenden Austausch in den einzelnen Arbeitspaketen lernen die Frauen neue Wege, Möglichkeiten und Vorbilder auf allen Ebenen kennen. Weiters soll ein Austausch in Gang gesetzt werden, der es erlaubt voneinander zu lernen und sich gegenseitig Feedback zu geben.

AUSGANGSSITUATION

Eine eigenständige Bildungsarbeit mit und für Frauen ist für LEBEN UND ARBEIT gerade in den ländlichen Regionen von Bedeutung, da es nach wie vor geschlechterbezogene Ungleichheiten im Zugang zu verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen sowie auf dem Erwerbsarbeitsmarkt gibt.

Das Projekt richtet sich an Frauen, die sich in einer Phase der Neuorientierung befinden und ihrem Leben eine neue und andere Ausrichtung geben wollen oder sich in beruflichen und/oder privaten Veränderungsprozessen befinden. Für die Region ist es wichtig Frauen ein attraktives Lebensumfeld zu bieten und sie so an die Region zu binden.

Der ländliche Raum ist für Österreich von großer Bedeutung. Maßnahmen zur Umsetzung von "Gleichheit, Differenz und Vielfalt" sind wichtig für die Regionen, weil Frauen gerade im ländlichen Bereich gegenüber den Männern benachteiligt sind – eine wirkliche Gleichstellung wurde noch nicht erreicht.

Chancengleichheit von Frauen und Jugendlichen ist für die ländliche Entwicklung von hoher Bedeutung, andernfalls droht Abwanderung dieser Zielgruppen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch Bildungsarbeit Frauen neue Orientierung und Möglichkeiten für ihre derzeitigen und zukünftigen Lebens- und Karrierewege (berufliche Möglichkeiten, Persönlichkeitsbildung, politische Mitgestaltung usw.) geben.

- Frauen in der Region wichtige Ansprechpartnerinnen, Organisationen bekanntmachen (wie z.B. Frau&Arbeit, Forum Familie, Frauennetzwerke usw.) und sie bei Bedarf dorthin weiterzuvermitteln.
- Frauen ein attraktives Lebensumfeld aufzuzeigen und anzubieten, um sie so an die Region zu binden und für ein Leben hier zu motivieren.
- Frauen, die in beruflichen und/oder privaten Veränderungsprozessen stehen oder sich in der Phase einer Neuorientierung / Neubeginn befinden und ihrem Leben eine neue und andere Ausrichtung geben wollen, neue Perspektiven aufzuzeigen.
- Frauen lernen voneinander und stärken sich so gegenseitig, um aktive Netzwerke zu bilden. So können sie sich sowohl in beruflichen Kontexten untereinander stützen, aber sich auch im privaten Umfeld austauschen und behilflich sein.
- Erhöhung der Innovationsaktivitäten regionaler Akteurinnen - Valorisierung der natürlichen Potentiale. Frauen beteiligen sich mehr an gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen (z.B. Gemeindepolitik).
- Starke Frauennetzwerke in der Region entstehen lassen, aber auch bestehende unterstützen und weiterentwickeln.
- Durch neue Kontakte zu anderen Frauen und Expertinnen soll es Frauen möglich gemacht werden, Hürden (berufliche ebenso wie im privaten Umfeld) leichter zu überwinden, Selbstbewusstsein zu stärken und neue Netzwerke entstehen zu lassen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Arbeitspakete:

AP 1: Mentoring-Programm für Frauen

Das Programm unterstützt mit seinen drei Elementen – Zusammenarbeit und Lernen im Tandem, Teilnahme am gemeinsamen Fortbildungsangeboten sowie Netzwerkarbeit – zuallererst die Mentees in ihrer beruflichen und privaten Karriere. Es ermöglicht Lernen am erfolgreichen Vorbild und stellt für die Frauenförderung ein wichtiges Instrument der

persönlichen und beruflichen Stärkung dar.

Besonders erwähnenswert ist, dass durch die branchen-, partei- und hierarchieübergreifende Zusammenarbeit eine Kultur des Lernens und gegenseitigen Förderns implementiert wird.

AP 2: Fokus.Frau: Schau ins Land und lerne role-models in der Region kennen

Wissen über erfolgreiche Berufs- und Lebensmodelle von Frauen in der Region Pongau wird vermittelt:

Vorstellung von verschiedensten Role-models in der Region

(Geschäftsfrauen, Bäuerinnen, Feuerwehrfrauen, Rettungsfahrerinnen, Selbstständigen) und Einblick in ihren beruflichen und persönlichen Lebensweg gewähren, um Möglichkeiten in der Region aufzuzeigen.

Frauen aus Wirtschaft, Organisationen und Künstlerinnen präsentieren ihre Berufswelt und geben Einblicke mit dem Ziel die Vielfalt der Region aufzuzeigen und regional zu vernetzen.

Der Blick hinter die Kulissen ihres Alltags macht Mut und bietet wertvolle Gedankenanstöße und Inspiration für alle, die neue Perspektiven suchen.

AP 3: Dialog.Frau: Frauen Tischrunden

Ein niederschwelliges Bildungsangebot für Frauen mit einem Kurzinput zu verschiedensten Themen. Raum für individuellen Austausch über Themen wie: Frauen und Geld, Leben-Beruf-Eigenzeit, Frauengesundheit, Burnout Prävention usw.

AP 4: Entwicklungswerkstatt für das Pongauer Frauennetzwerk

Einem bereits bestehendem Frauennetzwerk in der Region die Chance geben sich für andere Frauen zu öffnen, sich weiterzuentwickeln und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln, um sich so weiter für Frauenthemen in der Region einzusetzen.

Das Frauennetzwerk befindet sich derzeit in einem Entwicklungsprozess und versucht sich neu aufzustellen. Hierbei soll es für die Zukunft unterstützt und geschult werden.

AP 5: Frauenreise: Schau woanders hin und lerne...

Lernen wie andere Regionen an Frauenthemen arbeiten: Wie erleben Frauen in anderen ländlichen Regionen ihr Leben, wie vernetzen sie sich und arbeiten an der Gleichstellung in ihren Regionen?



kokon-beratung+bildung für frauen

LINKS

[Kokon-beratung+bildung für Frauen](http://www.kokon-frauen.com) (<http://www.kokon-frauen.com>)

[LEADER Lebens.Wert.Pongau](http://leader.pongau.org/) (<http://leader.pongau.org/>)

DOWNLOADS

[Sujet women.to.ring](https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2152) (<https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2152>)